

Gebetsanliegen des Papstes:

Für Familien in Krisen.

Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

1 Sa der 7. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****StG** vom Tag oder vom g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 526,6
L: Sir 17,1–4.6–15; Mk 10,13–16 (ML V 196)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–
804 bzw. 813–833

1935 *Brand Friedrich 64-90 (Limburg), Dr. theol., Msgr., Prof., StR i. R. (Kempen)*

1942 *Reuters Adam 94-18, Kpl. i. R. (Korschenbroich), i. R. Elspe, EDiöz. Paderborn*

1945 *Schmitz Suitbert 87-14, Pfr. Niederkrüchten-Oberkrüchten, gest. durch Kriegseinwirkung*

1947 *Helmig Ludwig 62-87, Rekt. i. R. (Mönchengladbach, Maria-Hilf-Hospital), i. R. Bad Honnef, EDiöz. Köln, Antoniusheim*

1953 *Hoppe Oswald 72-96 (Ermland), Pfr. i. R. (Posilge/ Ostpreußen), i. R. Kempen*

1963 *Schaffer Bernhard 82-06, Pfr. i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Leverkus-Schlebusch, EDiöz. Köln*

1979 *Kuyper P. Paulinus OCarm 13-40, Anstaltspf: Wegberg, Krankenhaus*

2005 *Olemühlen Friedhelm 19-51, Pfr. i. R. (Eschweiler-Nothberg)*

2 So + 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS**StG** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegn
L: Sir 27,4–7; APs: Ps 92,2–3.13–14.15–16 (R: vgl. 2a;
GL 401); L 2: 1 Kor 15,54–58; Ev: Lk 6,39–45 (ML

MÄRZ

126

C/III 286)

- 1946 *Lauten Peter 88-14, Pfr. Krefeld, St. Bonifatius (jetzt St. Thomas Morus)*
- 1948 *Herkenne Heinrich 71-97, Dr. theol., Präl., Prof. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Alttestamentliche Exegese, später Aachen, Priesterseminar), Domkap.*
- 1953 *Pauli Peter 77-02, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Lindern)*
- 1985 *Appelrath Leo 08-34, Pfr. i. R. (Eschweiler, Herz Jesu)*
- 1996 *Schreiber Heinrich 02-39, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Gangelt-Hastenrath); i. R. Geilenkirchen*
- 2001 *van Lent P. Koos OMI 21-46, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Korschenbroich-Pesch), Subs. i. R. (Pastoralgruppe Neuwerk), i. R. Ravensbos, Diöz. Roermond/ Niederlande, Altersheim des Klosters*
- 2006 *Holzhäuser P. Peter CM 12-41, Hausgeistl. i. R. (Aachen, Papst-Johannes-Stift), i. R. Aachen-Forst, Haus Margarete*
- 2011 *Haas Karl 24-53, Pfr. i. R. (Düren, St. Antonius), Regionaldek. Düren 1978-1988, i. R. Simmerath-Rurberg*
- 2019 *Fröschen Heinrich 44-76, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Herzogenrath-Pannesheide), Subs. i. R. (Alsdorf-Kellersberg, -Hoengen, -Maria-dorf u. -Schaufenberg), i. R. Alsdorf, St. Castor*
- 2020 *Kamm Ludwig 48-82, Pfr. i. R. (Tönisvorst-Vorst, -St. Tönis u. Kempen-St. Hubert). i. R. Subs. GdG Kempen/Tönisvorst*

3 Mo der 8. Woche im Jahreskreis**StG** vom Tag

grün

M vom Tag, z. B. Tg 301; Gg 301; Sg 301

L: Sir 17,24–29; Mk 10,17–27 (ML V 200)

- 1946 *Hebenstreit Johannes 96-23, Kpl. i. R. (Mönchengladbach-Lürrip), i. R. Oberkassel, EDiöz. Köln*
- 1977 *Lefkens Peter 89-15 (Köln), GR, EDech., Pfr. i. R. (Wülfrath-Düssel, EDiöz. Köln), i. R. Selfkant-Tüddern*
- 2004 *Sieberichs Peter 20-52, Pfr. i. R. (Merzenich-Girbelsrath), i. R. Aachen, Haus Hörn*
- 2007 *Werker Werner 19-55, Pfr. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Apollonia), i. R. Herzogenrath-Kohlscheid-Bank*
- 2014 *Unterberger Josef 31-58, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid), i. R. Subs. Aachen-Walheim, Schmithof-Sief u. -Hahn*

4 Di der 8. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Kasimir, Königssohn**

grün	StG vom Tag oder vom g
	M vom Tag, z. B. Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6 L: Sir 35,1–15; Ev: Mk 10,28–31 (ML V 204)
	oder
weiß	M vom hl. Kasimir (Com Hl) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,8–14; Ev: Joh 15,9–17 (ML V 585)
	1977 <i>Fischer Joseph 86-15 (Freiburg), Dr. phil., Msgr., StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.), OStDir i. R. (Hechingen, EDiöz. Freiburg, Gymn.)</i>
	1986 <i>Euing Walter 98-28, Dr. phil., Msgr., OStR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Gymn. Gartenstraße)</i>
	1996 <i>Buchholz Peter 25-53, Präl., Dir. des Diöz. Caritasverbandes</i>
	1998 <i>Wolters Maximilian 37-73, Pfr., Seels. Hückelhoven-Baal, -Doveren u. -Hilfarth</i>

DIE QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

„Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen zur Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße“ (GOK 27).

Vor allem folgende Weisungen sind zu beachten: cann. 1249–1253 CIC; Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben „Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung“ 16.1.1988 = Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 81 (Bonn 1988); auch in: MB Ostern 9*-30*.

1. Die **gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nichtgebote Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. In der LH, den Ld und der Vp können die Gedenktage kommemoriert werden: Für das **Stundengebet** gilt: In der LH fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende



MÄRZ

hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen (vgl. AES 239, S. 95*). Bei der **Messfeier** kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages (G oder g) genommen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das Halleluja in allen Gottesdiensten, und zwar auch an den Hochfesten und Festen, und wird durch einen anderen **Ruf vor dem Evangelium** ersetzt („Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!“ etc.; GL 176,3–5).

3. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine der **Fasten-Präfationen** verwendet.

4. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete** über das Volk (MB II² 569–574).

5. **Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene** (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Beisetzungstag und am ersten Jahrestag, nicht aber am Aschermittwoch; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag sowie vom Marien-Samstag.

6. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) darf der Altar nicht mit **Blumen** geschmückt werden; **Musikinstrumente** dürfen nur zur Begleitung des Gesangs verwendet werden. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit (vgl. ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 252, S. 87).

7. Die **Gesänge** bei Gottesdiensten, besonders bei der Eucharistiefeier, aber auch bei Andachten, müssen dieser Zeit angepasst sein und so weit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

8. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, wie z. B. die Kreuzweg- oder Ölbergandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, so dass die Gläubigen



durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

9. Durch **Bußfeiern** sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier mit Beichtgelegenheit am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. RFO 6–10 u. 37, MB Ostern S. 10*f., 16*).

10. **Empfang der Ostersakramente:** Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige **Kommunion** zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1417, can. 920 CIC, GL 29,7,3). Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, muss im **Bußsakrament** seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit er durch die priesterliche Absolution von Gott die Verzeihung seiner Sünden erlangt und so wieder die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche hergestellt wird (vgl. cann. 959–960; 916 CIC). Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung der häufigere Empfang des Bußsakramentes empfohlen. Er fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei. (Vgl. die „Weisungen der deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ vom 24.11.1986: KA für die Diözese Aachen vom 15. Februar 1987, Nr. 17, S. 31f.) Das Gebot der Kirche lautet daher für alle Gläubigen: „Empfange wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Versöhnung zur Vergebung deiner Sünden!“ (GL 29,7,2; vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 2042).

11. Wünschenswert ist es, dass in der Österlichen Bußzeit gar keine **Trauungen** gehalten werden. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute



ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier der Trauung verboten (vgl. Praenotanda DIE FEIER DER TRAUUNG 32, S. 18; Einführung ebd. 22, S. 29).

12. **Fasten- und Abstinenzgebot:** Das **Abstinenzgebot** (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das an diesen Tagen geltende **Fastengebot** (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. cann. 1251–1252 CIC).

13. **Freitagsopfer:** Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer (Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise entsprechend den Vorschriften der Bischofskonferenz; can. 1251 CIC) verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden (vgl. die „Weisungen der deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ vom 24. November 1986: KA für die Diözese Aachen vom 15. Februar 1987, Nr. 17, S. 32).

14. **Stationsgottesdienste:** Es ist sehr zu empfehlen, dass die Ortsgemeinden, wenigstens in größeren Städten, entsprechend dem römischen Brauch, in geeigneter Form Stationsfeiern halten. Das gilt vor allem für die Fastenzeit. Es ist passend, dass der Diözesanbischof solche Feiern leitet. Als Tage empfehlen sich die Sonntage und besonders geeignete Wochentage, als Orte die bedeutenden Kirchen und Kapellen



einer Stadt, die Heiligengräber und beliebte Wallfahrtsorte der Diözese (MB II² 76).

An den Wochentagen in der Fastenzeit, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

Messe vom Wochentag; am G oder g kann man, ausgenommen am Aschermittwoch und in der Karwoche, dessen Tagesgebet nehmen;

Marien-Messen (MB Maria 61–91) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“) – auch an F und G, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche – jedoch mit Tageslesungen (Pastorale Einführung MB Maria 31);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten, den Fastensonntagen und am Gründonnerstag (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag sind auch an G möglich, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche (vgl. AEM 337).

Lesungen der Wochentage: ML IV. Bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde soll der Priester eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).



Stundengebet: StB II, Lektionar I/2, LitHor II.

Am Schluss der **Komplet:** Marianische Antiphon *Ave Regina caelorum* – „Ave , du Himmelskönigin“ (GL 666,2)

5 Mi ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag

StG vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Pss und Canticum mit ihren Antt auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

violett **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18; APs: Ps 51,3–4,5–6b.12–13.14 u. 17 (KV: vgl. 3; GL 639,1); L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2; Ev: Mt 6,1–6.16–18 (ML C/III 61 oder ML IV 115)

Segnung und Auflegung der Asche

„Am Aschermittwoch treten die Gläubigen, indem sie sich Asche auflegen lassen, in die Zeit ein, die zur Reinigung der Seele bestimmt ist. Dieses Zeichen der Buße, das aus biblischer Tradition stammt und im Gebrauch der Kirche bis auf uns gekommen ist, deutet an, dass der Mensch ein Sünder ist, der seine Schuld offen vor Gott bekennt; er gibt so seinem Willen zu innerer Umkehr Ausdruck, von der Hoffnung geleitet, dass der Herr ihm gnädig sein möge. Mit diesem Zeichen beginnt der Weg der Umkehr, deren Ziel der Empfang des Bußsakramentes vor dem Osterfest ist.“ (RFO 21; vgl. ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 253, S. 87)

Die Segnung und Auflegung der Asche werden in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden. Das Allgemeine Schuldbekennnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche



folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

Wird dieser Gottesdienst von einem beauftragten Laien – Frau oder Mann – geleitet, besprengt er nach dem Evangelium mit einem der im Messbuch dazu vorgesehenen Gebete die Asche mit Weihwasser. Danach legt er – evtl. mit anderen Helfern/innen – allen, die vor ihn hintreten, die Asche auf, wozu er eines der im Messbuch genannten Begleitworte spricht. Der Wortgottesdienst wird fortgesetzt mit den Fürbitten. Danach beten alle das Vaterunser. Als Schlussgebet kann das Tagesgebet des ersten Fastensonntags dienen. Mit einer Segensbitte und dem Wechselruf „Singet Lob und Preis ...“ beschließt der oder die Gottesdienstbeauftragte die Feier. (Vgl. Zum gemeinsamen Dienst berufen. Die Leitung gottesdienstlicher Feiern. Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen und Laien im Bereich der Liturgie = Die deutschen Bischöfe 62 [Bonn 1999] 38, S. 34.)

- 1932 *Peters Joseph 70-97, Pfr: i. R. (Titz-Ameln)*
 1946 *Zilligen Wilhelm 79-02, Pfr: Schleiden-Olef*
 1957 *Jacob P. Urban SDS 01-32, Rekt. Aachen-Lichtenbusch*
 1963 *Drauschke Joseph 83-15, EDomh., Pfr: Mönchengladbach-Holt, St. Michael*
 1965 *Willemsen Theodor 80-03, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.), i. R. Subs. Düsseldorf, EDiöz. Köln, St. Paulus*
 1973 *Hahn Jakob 13-46, Pfr: Heinsberg-Dremmen*
 2003 *Collas Karlheinz 31-57, Präl., Domkap., Generalvik. 1978-1994 u. 1995-1997, Pfarradmin. Aachen, St. Paul*
 2019 *Wammers Karlheinz 22-52, Pfr., Krankenhauseels. i. R. (Aachen, Luisen-, Marien- und St. Franziskushospital), Subs. i. R. (Aachen-Brand)*
 2022 *Suchy Stanislaus 52-78, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Aachen, St. Franziska von Aachen), i. R. Pszczyna, EDiöz. Kattowitz/ Polen*

**6 Do nach Aschermittwoch****g** **Hl. Fridolin von Säcking**en, Mönch, Glaubensbote (RK)**StG** vom Tag, Kommemoration des g möglichviolett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Fridolin

L: Dtn 30,15–20; Ev: Mt Lk 9,22–25 (ML IV 119)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Wähle das Leben, damit Du lebst!“ (Dtn 30,19) und hat als Intention: Für alle jungen Menschen, die nach Gottes Willen fragen. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe um geistliche Berufe kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

1936 *Schmitz Ignaz 65-88, Dr. theol., n. r. Domkap., Pfr. Stolberg, St. Lucia, Dech. Dek. Stolberg*

1949 *Schrievers Andreas 74-97, GR, Pfr. Mechernich-Eicks, Dech. Dek. Mechernich*

1950 *Kuhlen Max 85-13, Religionsl. i. R. (Aachen, Knabenmittelschule), Hausgeistl. Aachen, Kloster zum Guten Hirten*

1960 *Savelbergh Leopold 00-52 (Semarang/ Indonesien), Hausgeistl. Erkelenz-Immerath*

1963 *Lux Hermann 01-24, GR, Propst, Pfr. Kempen, St. Mariä Geburt*

1965 *Michels Heinrich 90-16, Pfr. i. R. (Kempen-St. Hubert), i. R. Kvelaer, Diöz. Münster*

1979 *Ahlert Rudolf 96-22, Msgr., Religionsl. i. R. (Kempen, Mädchen-gymn. u. Frauenoberschule), Anstaltspf: i. R. (Grefrath-Mülhausen, Mutterhaus der Schwestern Unserer Lieben Frau)*

1991 *Heffels Anton 20-54, Pfr. Hückelhoven-Schaufenberg, Pfarrverw. Hückelhoven-Kleingladbach*

7 Fr nach Aschermittwoch**G** **Hl. Perpetua und hl. Felizitas**, Märtyrinnen in Karthago**StG** vom Tag, Kommemoration des G möglichviolett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Perpetua und der hl. Felizitas

L: Jes 58,1–9a; Ev: Mt 9,14–15 (ML IV 121)

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.



Heute ist der **Weltgebetstag**. Frauen aller Konfessionen laden ein.

- 1933 *Maaßen Franz* 73-98, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wanlo)
 1941 *Busseler Heinrich* 84-16, Pfr. Blankenheim-Lommersdorf
 1953 *Schroers Wilhelm* 60-86, Pfr. i. R. (Titz-Spiel), i. R. Pelm, Diöz. Trier
 1976 *Eschweiler Werner* 00-29, Dr. iur. utr., Pfr. i. R. (Simmerath-Strauch)
 1980 *Pergens Gottfried* 21-52, Pfr. Baesweiler-Oidtweiler
 1981 *POHLSCHNEIDER JOHANNES* 99-24-54, Dr. theol., Dr. phil., Bischof von Aachen 1954–1975
 2000 *Meuffels Wilhelm* 30-60, Pfr. i. R. (Stolberg-Gressenich) u. Pfarrverw. i. R. (Stolberg-Werth), Subs. i. R. (Merzenich-Girbelsrath, -Golzheim u. -Morschenich)
 2002 *Jansen Gerhard* 41-66, Pfr. Mönchengladbach-Wickrathhahn, Dech. Dek. Mönchengladbach-Wickrath
 2010 *Stöckmann Heinrich* 12-39, StDir i. R., Berufsschulpfr. i. R. (Krefeld, Gewerbl.-Techn. Berufsschule), i. R. Tönisvorst
 2013 *Hoß Albert* 27-58, Pfr. i. R. (Kall), Krankenhausseels. i. R. Nettersheim-Marmagen, Eifelhöhenklinik), i. R. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln
 2021 *Plum Rolf-Dieter* 42-69, Pfr. i. R., Seels. i. R. (Mönchengladbach, JVA), Subs. i. R. (GdG Korschenbroich), i. R. Niederkrüchten
 2023 *Pfeifer P. Franz-Josef CSSp* 38-66, Subs. i. R. (Kath. Portugiesische Mission Mönchengladbach - Krefeld), i. R. Würselen-Broichweiden, Missionshaus vom Hl. Geist

8 Sa nach Aschermittwoch

g **Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer

StG vom Tag, in LH und Ld Kommemorator des g möglich

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes
 L: Jes 58,9b–14; Ev: Lk 5,27–32 (ML IV 124)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

Für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, die sich auf die Taufe vorbereiten, sowie für Neugetaufte, Konvertiten und Menschen, die im vergangenen Jahr wieder in die



katholische Kirche eingetreten sind, findet heute, beginnend um 11:15 Uhr, eine **Willkommensfeier des Bistums** im Dom zu Aachen statt. Nähere Informationen und Anmeldung beim Bischöflichen Generalvikariat, Fachbereich Glaubenskommunikation / katechetische Grundfragen / Bibelpastoral, Klosterplatz 7, 52062 Aachen; T.: 0241/452-378; E-Mail: anne.bettendorff@bistum-aachen.de.

1950 *Lux Peter 92-22, Pfr. Geilenkirchen-Tripsrath*

1950 *Sprave Bernhard 71-97, Pfr. Schwalmthal-Amern, St. Georg*

1953 *Schütz Peter 81-04, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Dürboslar), i. R. Bonn, EDiöz. Köln*

1953 *Wilms Wilhelm 75-03, Pfr. i. R. (Wassenberg-Myhl)*

1982 *Weißweiler Konrad 97-21, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Dürboslar), i. R. Köln-Delbrück*

2005 *Engelhard P. Hubert Adrianus OSC 36-62, Pfarrverw. Baesweiler-Oidtweiler, -Loverich u. -Beggendorf*

9 So + 1. FASTENSONNTAG

Der g des hl. Bruno von Querfurt und der g der hl. Franziska von Rom entfallen in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche

violett **M** vom Sonntag, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 540)

L 1: Dtn 26,4–10; APs: Ps 91,1–2.10–11.12–13.14–15 (Kv: vgl. 15b; GL 75,1); L 2: Röm 10,8–13; Ev: Lk 4,1–13 (ML C/III 65)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten; vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 76–101. Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.



Heute beginnt das **Jahr der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit 2025 bzw. 5785/86** (ehemals Woche der Brüderlichkeit). Das Motto lautet: „Füreinander streiten“. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032 / 9111-0, Fax -25; www.deutscherkoordinierungsrat.de; info@deutscher-koordinierungsrat.de.

- 1970 *Nießen P. Theodor MSC 98-22, Pfarrverw. Heinsberg-Eschweiler*
 1990 *Pesch Walter 13-39, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Tripsrath), i. R. Gangelst-Stahe*
 2010 *Rottler Helmut 21-51, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen), i. R. Kevelaer; Diöz. Münster, Wohnstift St. Marien*
 2014 *Vogt Julius 38-64, Pfr., Seels. i. R. (Krefeld-Innrath, Kapuzinerkloster), i. R. Subs. Krefeld, Heiligste Dreifaltigkeit*
 2017 *Carl Alfred 28-55, Pfr. i. R. (Krefeld-Bockum, Herz Jesu), Geistl. Assistent i. R. (Aachen, Bischöfl. Akademie), Subs. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Severin)*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47, MB I 78*, MB kl 84*. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

violett **M** Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266)

10 Mo der 1. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Lev 19,1–2.11–18; Ev: Mt 25,31–46 (ML IV 127)

- 1941 *SCHULTE KARDINAL KARL JOSEPH 71-95-10, Dr. theol., Dr. iur. utr. h. c., Erzbischof von Köln 1920–1941, Metropolit*
 1971 *Arnold Johannes 03-29, Pfr. Jülich-Güsten*
 2003 *Grubert Karl 17-48, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), Subs. i. R. (Aldenhoven) u. Pfarrverw. i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Nörvenich, Altenheim Maria Hilf*
 2015 *Wetzler Peter 47-75, Pfr., Pfr. a. D. (Aachen-Kronenberg), Pfarrvik. Herzogenrath-Merkstein*



2021 Göbbels Werner 47-87, Diak. mit Zivilberuf Stolberg, St. Franziskus

11 Di der 1. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Jes 55,10–11; Ev: Mt 6,7–15 (ML IV 131)

1946 Winkel Heinrich 12-37, Kpl. Mönchengladbach, St. Elisabeth, gest.

im russischen Lager Wodogon

1952 Zerwes Johannes 79-07 (Leitmeritz), Dech., Pfr. i. R. (Sauberwitz/
Oberschlesien), Rekt. Nettersheim

1971 Mayers Wilhelm 85-08 (Köln), Msgr., StR i. R. (Bergheim), i. R.
Aachen-Burtscheid

2017 Jackels Peter Bernd 46-81, Diak. mit Zivilberuf Mechernich-
Kallmuth, -Weyer u. -Eiserfey

12 Mi der 1. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Jona 3,1–10; Ev: Lk 11,29–32 (ML IV 133)

1937 Dauffenbach Wilhelm 88-12, Pfr. Aachen-Verlautenheide

1950 Mausbach Leo 77-01, Prof., StR i. R. (Jülich, Gymn.)

1953 Rings Joseph 74-01, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Kleingladbach), i. R.
Rheurdt-Schaephuysen, Diöz. Münster

1961 Baensch P. Josef OCSO 67-03, Seels. i. R. (Erkelenz-Keyenberg)

1961 Schmitz Karl 75-15, Pfr. i. R. (Selfkant-Millen), i. R. Bonn-Duisdorf,
EDiöz. Köln

1965 Hamacher August 92-20, EDech., Pfr. i. R. (Vettweiß-Gladbach),
i. R. Nörvenich-Poll

1965 Schmidt Eduard 96-22, EDech., Pfr. i. R. (Viersen-Süchteln)

1975 Sinzig Kaspar 91-20, GR, Pfr. i. R. (Aachen, St. Jakob)

2015 Ehmer P. Alwin CSSp 36-64, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Herzogenrath-
Merkstein, St. Johann Baptist), i. R. Speyer, Kommunität der
Spiritaner

2020 Müller Manfred 36-69, Propst i. R. (Aachen-Kornelimünster) u.
Pfarradmin. i. R. (Stolberg-Venwegen), i. R. Eupen, Diöz. Lüttich/
Belgien



13 Do der 1. Fastenwoche**StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t; Ev: Mt 7,7–12 (ML IV 136)

Heute ist **Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus** (2013). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe für den Papst kann heute allerdings nicht gefeiert werden.

- 1933 *Allmang Karl 92-20, Kpl. Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien*
 1945 *Sauer Max 75-00, Pfr: i. R. (Linnich-Floßdorf), i. R. Titz-Kalkrath*
 1948 *Wagels Wilhelm 81-04, Anstaltspfr: Krefeld, Alexianerkloster*
 1982 *Boltersdorf Johannes 03-29, Pfr: i. R. (Stolberg, St. Lucia)*

14 Fr der 1. Fastenwoche**g** **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)**StG** vom Tag, Kommemoration des g möglichviolett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Mathilde

L: Ez 18,21–28; Ev: Mt 5,20–26 (ML IV 138)

- 1957 *Kolberg Peter 85-09, Anstaltspfr: i. R. (Düren-Birkesdorf, St.-Marien-Krankenhaus)*
 1961 *Goor Leo 91-22, Pfr: i. R. (Vettweiß-Ginnick), i. R. Kettenis, Diöz. Lüttich/ Belgien*
 1967 *Neibecker Josef 89-12, Pfr: i. R. (Heimbach-Hausen), i. R. Aldenhoven*
 1968 *Lüke Alfons 09-34, Pfr: Viersen, St. Josef*
 1984 *Nießen Johannes 10-35, Pfr: i. R. (Wassenberg-Myhl)*
 2008 *Hellebrandt Nikolaus 29-58, Pfr: i. R. (Langerwehe) u. Pfarradmin. i. R. (Langerwehe-Wenau), Subs. i. R. (Eschweiler; St. Michael, St. Peter u. Paul u. Herz Jesu), i. R. Raeren, Diöz. Lüttich/ Belgien, Marienheim*
 2016 *Uhrmann P. Johannes OSCam, Dr. iur. can., Vizeoffizial i. R. (Aachen, Offizialat), i. R. Mönchengladbach-Hermges, Kamillianerkloster*

15 Sa der 1. Fastenwoche**g** **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester (RK)**StG** vom Tag, in LH und Ld Kommemoration des g möglich



1. Vp vom Sonntag
violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Klemens Maria
L: Dtn 26,16–19; Ev: Mt 5,43–48 (ML IV 141)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1943 *Nußbaum Wilhelm 91-20, Rekt. Erkelenz-Tenholt*
1969 *Hamm Josef 87-11, Pfr: i. R. (Hellenthal-Kreuzberg), i. R. Aachen*
1970 *Jans P. Petrus OSB 87-13, Rekt. Kempen-Schmalbroich, Kapelle St. Mariä Geburt Heumischhof*

Am Sonntag findet in allen Messen einschließlich der Vorabendmesse (auch in Neben- und Filialkirchen, Kapellen usw.) die **Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen** statt. Mitzuzählen sind auch die Teilnehmer/innen an Wort-Gottes-Feiern, die anstatt einer Eucharistiefeier gehalten werden.

16 So + 2. FASTENSONNTAG

- StG** vom Sonntag, 2. Woche
violett **M** vom Sonntag, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 540)
L 1: Gen 15,5–12.17–18; APs: Ps 27,1.7–8.9.13–14 (Kv: 1a; GL 38,1); L 2: Phil 3,17 – 4,1 (oder 3,20 – 4,1); Ev: Lk 9,28b–36 (ML C/III 69)

- 1943 *STRÄTER HERMANN JOSEPH 66-91-22, Dr: theol., Päpstl. Thron-assistent, Titularbischof von Caesaropolis, Weihb., Generalvik., Dom-propst, Apost. Administrator 1938–1943*
1945 *Müller Ludwig 86-09, StR i. R. (Geilenkirchen), i. R. Köln*
1965 *Kopp Heinrich 97-23 (Paderborn), StR a. D. (Grefrath-Mühlhausen, Mädchengymn. Unserer Lieben Frau), Pfr: Unna-Hemmerde, EDiöz. Paderborn*
1978 *Schunck P. Peter SCJ 92-22, Rekt. Krefeld, St. Petrus Canisius*
1984 *Wetermann P. Gerhard SCJ 06-33, Subs. Brüggen-Bracht*
2020 *Beyer Hubert, Pfr: i. R. (Eschweiler, St. Michael), Seels. i. R. (Aachen, Seniorenzentrum Lourdesheim)*



17 Mo der 2. Fastenwoche**g** **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)**g** **Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland**StG** vom Tag, Kommemoration eines g möglichviolett **M** vom Tag, Tg vom Tag, von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick

L: Dan 9,4b–10; Ev: Lk 6,36–38 (ML IV 144)

1939 *Knein Richard 73-07, Pfr. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Hausgeistl. Viersen-Süchteln, St. Irmgardisheim*1945 *Keuchen Max 76-05, Pfr. Eschweiler-Dürwiß*1961 *Scholl Paul 87-13 (Köln), Pfr. i. R. (Grevenbroich-Neukirchen), i. R. Hürtgenwald-Großhau*1961 *Dürr P. Hermann CMM 05-32, Rekt. Gangelt, Maria-Hilf-Kloster*1970 *Keller P. Hermann OSB 05-30, Dr. theol., Hausgeistl. Kempen, Abtei Mariendonk*1970 *Schrader Karl 88-12, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg-Scherpenseel)*1978 *Maybaum Jakob 88-14 (Köln), Pfr. i. R. (Elsdorf-Etzweiler, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Laffeld*1983 *Venhovens P. Theodor SMA 10-37, Hausgeistl. Mönchengladbach-Hehn, Altenheim St. Maria*1996 *Erkens Johannes 10-54, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Niederkrüchten-Elmpt*1996 *Mühlenbrock P. Georg SJ 15-42, Spiritual i. R. (Aachen, Priesterseminar), Regens i. R. (Frankfurt-St. Georgen, Diöz. Limburg, Priesterseminar), Rektor i. R. (Rom, Collegium Germanicum et Hungaricum), i. R. Hausgeistl. Dernbach, Diöz. Limburg, Mutterhaus der Armen Dienstmägde Jesu Christi*2013 *Dapper Willi 40-66, Pfr. i. R. (Meerbusch-Lank), Vik. i. R. (Meerbusch-Kierst, -Nierst u. -Ossum), Pfarradmin. i. R. (Meerbusch-Lank)***18 Di der 2. Fastenwoche****g** **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer**StG** vom Tag, in LH und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom H des hl. Josef

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Cyrill

L: Jes 1,10.16–20; Ev: Mt 23,1–12 (ML IV 146)

1941 *Brester Josef 71-98, Dr. phil., Msgr., Prof., OSr i. R. Aachen (Couven-Gymn.)*

MÄRZ

142

- 1960 *Erbel Jakob 74-99, Pfr. i. R. (Waldfeucht)*
 1982 *Jansen Friedrich 06-33, Pfr. i. R. (Grefrath), i. R. Hausgeistl. Viersen-Dülken, Theresienheim*
 1985 *Magermans P. Andreas SCJ 20-46, Pfarrverw. Selfkant-Saeffelen*
 1985 *Rulands Arnold 06-31, Pfr. i. R. (Nettetal-Hinsbeck), i. R. Subs. Nettetal-Hinsbeck*
 1987 *Schulte-Fischedick Johannes 22-55 (Essen), Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Untermaubach)*
 1997 *Schomus Walter 13-38 (Lüttich/ Belgien), Subs. Region Eifel*
 2003 *Michiels Robert 35-64, Pfr. i. R. (Korschenbroich-Kleinenbroich)*
 2007 *Berg Edgar 37-67, Pfr. i. R. (Kreuzau-Boich u. -Drove), Pfarradmin. i. R. (Heinsberg-Oberbruch u. -Eschweiler), Subs. i. R. (Jülich, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Kall*
 2009 *Wolters Johannes 35-69, Pfr. Brügggen-Bracht*
 2010 *Loyen Antonius 18-51, Pfr. i. R. (Krefeld-Linn, St. Margareta), i. R. Subs. Meerbusch-Lank*
 2013 *Frigge Erich 33-60, Pfr. i. R. (Hellenthal-Hollerath), i. R. Längenfeld, Diöz. Innsbruck/ Österreich*
 2022 *Hoberg Kurt 40-73, Pfr. i. R. (Mechernich-Weyer, -Kallmuth u. Eiserfey), i. R. Wissen-Streitholz, EDiöz. Köln*

19 Mi HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

H StG vom H, Te Deum
weiß M vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16; APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: Lk 1,32b; GL 60,1 oder 401); L 2: Röm 4,13.16–18.22; Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a (ML C/III 410 oder ML IV 517)

- 1940 *Dickerboom Johannes 83-08, Pfr. Kempen-St. Hubert*
 1981 *Ameln Rudolf 04-28, Pfr. i. R. (Blankenheim-Dollendorf), i. R. Subs. Aachen, St. Peter*
 1988 *Hüppgen Ignaz 15-46, Pfr. i. R. (Monschau-Höfen), Pfarrverw. i. R. (Monschau-Rohren), i. R. Simmerath-Einruhr*
 1990 *Wieland Dieter 18-44, n. r. Domkap., Pfr. Düren-Rölsdorf, St. Nikolaus*
 1992 *Tissen Franz 30-58, Msgr., Vizeoffizial Aachen, Offizialat*
 2000 *Bombik Jan Leonhard 50-77, Pfr. Mönchengladbach-Uedding*

20 Do der 2. Fastenwoche**StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Jer 17,5–10; Ev: Lk 16,19–31 (ML IV 151)

- 1944 Göbbels Johannes 76-03, Pfr. i. R. (Jülich-Broich), Rekt. i. R. (Aachen, Salvatorkirche), i. R. Seltkant-Saeffelen
- 1947 Meising Wilhelm 72-96, Pfr. Seltkant-Höngen
- 1951 Hafels Wilhelm 89-14, Pfr. i. R. (Inden-Schophoven), i. R. Honnef, EDiöz. Köln
- 1988 Rindermann Johannes 10-35, Pfr. i. R. (Eschweiler-Bergrath), i. R. Eschweiler, Altenheim der Pfarre St. Peter u. Paul
- 1994 Jansen Cornelius 13-39, EDech., Pfr. i. R. (Linnich-Gereonsweiler) u. Pfarrverw. i. R. (Linnich-Gevenich), i. R. Linnich-Gereonsweiler Schulen), Studienleiter Pastoral- und Gemeindeassistenten u. Bischöfl. Beauftr. für den Ständ. Diakoniat i. R. (Aachen)
- 2019 Schmitz Erich Herbert 54-09, Diak. GdG Blankenheim/Dahlem

21 Fr der 2. Fastenwoche**StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28; Ev: Mt 21,33–43. 45–46 (ML IV 154)

- 1937 Schmitz Heinrich 62-89, Pfr. i. R. (Heinsberg-Kirchhoven)
- 1946 Beyer Robert 66-93, GR, Pfr. i. R. (Aachen, St. Paul), i. R. Beelen, Diöz. Münster
- 1957 van Aaken Heinrich 82-06, Dr. phil., Stadt- u. Kreisschulrat i. R. (Düren), z. A. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln, Erzbischöflicher Prüfungskommissar Bonn, Essen u. Köln, Pädagogische Akademien Subs. Viersen, St. Remigius
- 1989 Schwelm Johannes 11-36, OSiR i. R. Viersen (Gymn. An der Löh), Subs. Viersen, St. Remigius
- 2015 Kurth Richard 32-59, Pfr. i. R. (Inden-Pier) u. Pfarradmin. i. R. (Inden-Schophoven), i. R. Düren, Altenheim der Cellitinnen
- 2023 Henrichs Paul 34-61, Pfr. i. R. (Düren, St. Bonifatius), Subs. i. R. (GdG Nörvenich/Vettweiß), i. R. Düren

22 Sa der 2. Fastenwoche**StG** vom Tag



violett **M** 1. Vp vom Sonntag
vom Tag
L: Mi 7,14–15.18–20; Ev: Lk 15,1–3.11–32 (ML IV
158)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1939 *Hartmann Wilhelm 71-01, Pfr. i. R. (Wassenberg, St. Georg), i. R. Düren-Niederau, Marienkloster*

1939 *Schiffer Hubert 69-97, Hausgeistl. i. R. (Mönchengladbach, Alexianerkloster), i. R. Düren-Niederau, Marienkloster*

1955 *Bartels Karl 72-96, Pfr. i. R. (Inden-Altdorf), i. R. Eitorf, EDiöz. Köln*

1963 *Seeves Julius 84-12, Pfr. i. R. (Düren-Merken), i. R. Kerken-Nieukerk, Diöz. Münster*

2009 *van de Laak P. Dionysius SMA 36-61, Pfarradmin. i. R. (Eschweiler-Pumpe-Stich), Subs. GdG Eschweiler-Süd*

23 So + 3. FASTENSONNTAG

Der g des hl. Turibio von Mongrovejo entfällt in diesem Jahr.

violett **StG** vom Sonntag, 3. Woche
M vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher
Schlusssegen (MB II 540)
L 1: Ex 3,1–8a.10.13–15; APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8
u. 11 (Kv: vgl. 8; GL 518 oder GL 657,3); L 2: 1 Kor
10,1–6.10–12; Ev: Lk 13,1–9 (ML C/III 74)
oder die Texte vom Lesejahr A (mit eig. Prf): L 1: Ex
17,3–7; APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL
53,1); L 2: Röm 5,1–2.5–8; Ev: Joh 4,5–42 (oder 4,5–
15.19b–26.39a.40–42) (ML C/III 78)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium); vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 112–116.



- 1935 *Bardenhewer Bertram Otto 51-75, Dr. theol., Apost. Protonotar, Prof. em. (München, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Neutestamentliche Exegese)*
- 1935 *Masberg Walter 78-03, Pfr: Linnich-Boslar; Dech. Dek. Hasselsweiler*
- 1960 *Bremer Wilhelm 00-24, Propst, Pfr: Aachen-Kornelimünster*
- 2021 *Sieberichs Hubert 24-51, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Heinsberg-Aphoven u. -Laffeld), i. R. Wassenberg-Birgelen*

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 25. März) genommen werden: L: Ex 17,1–7; Ev: Joh 4,5–42 (ML IV 163).

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“ (MB II 106 bzw. II² 104).

24 Mo der 3. Fastenwoche

StG vom Tag
1. Vp vom H Verkündigung des Herrn

violett **M** vom Tag
L: 2 Kön 5,1–15a; Ev: Lk 4,24–30 (ML IV 168)

- 1972 *Scheufens Arnold 07-33, Pfr: Alsdorf-Hoengen*
- 1976 *Klauser Hermann 19-48, Dr. theol., WGR, Präl., Leiter Abteilung für Gottesdienst u. Sakramente Aachen, Generalvikariat, stellv. Generalvik.*
- 1977 *Langen Josef 10-36, Pfr: i. R. (Alsdorf-Mariadorf), i. R. Subs. Dek. Nettetal-Grefrath*
- 1981 *Bonnen Franz 13-39, EDech., Pfr: Kreuzau-Stockheim*

25 Di VERKÜNDIGUNG DES HERRN

H StG vom H, Te Deum

weiß **M** vom H, Gl, Cr (zum Et incarnatus est – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 548 oder 554: „... Euch und allen, die heute das Fest der

**MÄRZ**

Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn ...“)

L 1: Jes 7,10–14; APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 649,5); L 2: Hebr 10,4–10; Ev: Lk 1,26–38 (ML C/III 414 oder ML IV 523)

- 1932 *Wirtz Joseph 88-11 (Köln), Dr. phil., StR i. R. (Grefrath-Mülhausen, Liebfrauenschule)*
- 1942 *Richen Vinzenz 60-84, EDech., Pfr: i. R. (Geilenkirchen), i. R. Neuss, EDiöz. Köln*
- 1943 *Boers Heinrich 65-90, n. r. Domkap., EDech., Pfr: i. R. (Nettetal-Lobberich)*
- 1945 *Keul Peter 10-37, Kpl. Düren-Arnoldsweiler*
- 1945 *Stappers Franz 84-09, Pfr: i. R. (Wegberg-Rickelrath), gest. in NS-Haft*
- 1968 *Gilles Leonhard 91-15 (Lüttich), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven, St. Barbara), i. R. Aachen*
- 1978 *Jacobs Harry 10-39 (Avignon/ Frankreich), Hausgeistl. Herzogenrath-Kohlscheid, Altersheim St. Elisabeth*
- 1989 *Neibecker Paul 06-35, Pfr: i. R. (Brüggen), i. R. Schwalmthal-Waldniel*
- 2003 *Günzel Wolfgang 29-56, Msgr., Pfr: i. R. (Krefeld, Liebfrauen), i. R. Subs. Dekanat Kempen-Tönisvorst*
- 2004 *van Marrewijk P. Leonardus SCJ 05-34, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Selkant-Wehr u. -Hillensberg), i. R. Nijmegen, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande, St. Jozefklooster*
- 2011 *Dörenkamp Gerhard 31-58, Pfr: i. R. (Kreuzau-Winden), Gymnasialpfr: i. R. (Düren, Burgau-Gymn.), Regionaler Altenseels. i. R. (Reg. Düren), Subs. GdG Kreuzau/Hürtgenwald*

26 Mi der 3. Fastenwoche

g **Hl. Liudger**, Bischof von Münster, Glaubensbote (RK)

StG vom Tag, Kommemorations des g möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Liudger

L: Dtn 4,1.5–9; Ev: Mt 5,17–19 (ML IV 175)

- 1962 *Cremer Lambert 84-09, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Grottenrath), i. R. Neustadt, Diöz. Trier*
- 1970 *Pleus Leonhard 07-37, Pfr: Hürtgenwald-Gey*
- 1987 *Brasse Theodor 03-31, Pfr: i. R. (Nideggen), i. R. Nettetal-Hinsbeck*
- 1992 *Roblek Peter 15-40, Pfr: i. R. (Gangelt-Breberen), i. R. Übach-Palenberg-Frelenberg*



- 2006 *Derichs Lambert 29-61, Pfr., Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Reg. Heinsberg), i. R. Baesweiler, St. Petrus*
- 2007 *Wissemann Ernst Wilhelm 16-46, Pfr., Hausgeistl. i. R. (Kempen, Abtei Mariendonk)*

27 Do der 3. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Jer 7,23–28; Ev: Lk 11,14–23 (ML IV 178)

- 1945 *Schleyer Leopold 77-00, Pfr. Gangelt, gest. im Interniertenlager Vught/ Niederlande*
- 1953 *Beckschäfer Heinrich 79-07, GR, Pfr. Nettersheim-Marmagen, Dech. Dek. Steinfeld*
- 1966 *Krause Carl Friedrich 74-00, Pfr. i. R. (Selkant-Tüddern), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkrankenhaus*
- 1973 *de Ree Titus 15-48 (Arassuai/ Brasilien), Pfr., Pfarrverw. Heinsberg-Horst*
- 1980 *Heuser Adolf 00-24 (Essen), Dr. theol., Dr. phil., Msgr., Päpstl. Geheinkämmerer, Prof. u. Rekt. em. (Aachen, Pädagogische Akademie)*
- 1991 *Mertens Josef 18-47, OStR i. R. (Herzogenrath, Gymn.), i. R. Aachen*
- 1993 *Kleynen Josef 24-53, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aachen-Horbach), i. R. Subs. Blankenheim-Alendorf, -Dollendorf u. -Ripsdorf*
- 1998 *De Backer Robert 25-60, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Kreuzau-Obermaubach), i. R. Raeren, Diöz. Lüttich/ Belgien*
- 1998 *Cramer Hubert 48-78, Pfr. Viersen, St. Marien*
- 2013 *Laugs Kurt 28-54, Pfr. i. R. (Eschweiler-Röthgen)*
- 2013 *Berghaus P. Werner SVD 35-69, Pfarradmin. i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven u. -Prummern), i. R. Wipperfürth, EDiöz. Köln*
- 2024 *REGGER KARL 30-60-87, Titularbischof von Ard Sratha, Weihbischof em., Domkap. em.*

28 Fr der 3. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Hos 14,2–10; Ev: Mk 12,28b–34 (ML IV 180)

- 1933 *Schmitz Edmund 74-00, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Aachen*
- 1939 *Lenzen Johannes 74-99 (Wichita, Kansas/ USA), Dir. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen, Erziehungsheim), i. R. Inden*

**MÄRZ**

- 1966 *Wassong Josef 93-25 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Köln-Rodenkirchen), i. R. Blankenheim-Uedelhoven*
 1980 *Paalvast P. Hubert SCJ 07-34, Pfarrverw. Selfkant-Hillensberg*
 1981 *Peters Hubert 30-63, Anstaltspfr. Aachen, Klinikum der RWTH*
 1983 *Zitzen Josef 22-51, Pfr. i. R. (Simmerath-Rollesbroich), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Strauch), i. R. Subs. Reg. Düren*
 1987 *Havers Friedrich 26-53, StDir Kempen, Luise-von-Duesberg-Gymn.*
 1994 *Pitz Leonhard 19-49, Pfr. i. R. (Alsdorf, St. Josef)*
 1998 *Sieben Josef 09-49, Pfr. i. R. (Linnich-Köfferen), i. R. Düren*

29 Sa der 3. Fastenwoche

StG vom Tag
 1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag
 L: Hos 6,1–6; Ev: Lk 18,9–14 (ML IV 183)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1958 *Ferber Bernhard 95-22, Rekt. i. R. (Alsdorf-Warden), i. R. Heimbach*
 1972 *Röttges P. Johannes OSFS 05-31, Pfr., Pfarrverw. Kreuzau-Boich*
 1981 *Rutge Hubert 10-38, EDech., Pfr. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), i. R. Subs. Dek. Aachen-West*
 1981 *Spicher Norbert 14-50, Pfr. Herzogenrath-Kämpchen, Pfarrverw. Herzogenrath-Berensberg*
 1999 *Schütt Josef 16-42, Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Mönchengladbach, Stift. Human. Gymn.), i. R. Mönchengladbach-Rheydt*
 2001 *Wolter Josef 11-39, Pfr. i. R. (Hellenthal-Rescheid), Regionaler Altenseels. i. R. (Reg. Eifel), i. R. Velbert, EDiöz. Köln*
 2006 *Heinen P. Horst OSFS 31-57, Pfr. i. R. (Linnich-Welz u. Linnich), Leiter i. R. (Heinsberg, Mönchengladbach u. Krefeld, Portugiesische Mission), Subs. i. R. (Jülich-Barmen)*

In dieser Nacht beginnt die Sommerzeit.

30 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

StG vom Sonntag, 4. Woche

violett/
 rosa **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)
 L 1: Jos 5,9a.10–12, APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7 (Kv: 9a;



GL 39,1); L 2: 2 Kor 5,17–21; Ev: Lk 15,1–3.11–32 (ML C/III 87)

oder die Texte vom Lesejahr A (mit eig. Prf): L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b; APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1); L 2: Eph 5,8–14; Ev: Joh 9,1–41 (oder 9.1.6–9.13–17.34–38) (ML C/III 91)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium); vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 117–121.

- 1942 *Flöhr Josef 76-02, Pfr. Mönchengladbach-Windberg, St. Anna*
 1945 *Dinstühler Friedrich 96-22, Pfr. Hüchelhoven, St. Lambertus, gest. im KZ Buchenwald*
 1971 *Vohn Johannes 99-34, Pfr. i. R. (Simmerath-Strauch), i. R. Subs. Aachen-Laurensberg*
 1979 *Wiggers Leopold 95-23, EDech., Pfr. i. R. (Blankenheim), Pfarrverw. i. R. (Blankenheim-Müheim u. -Reetz), i. R. Hillesheim, Diöz. Trier*
 1982 *Purschke Leopold 09-38 (Olmütz), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hellenthal-Udenbreth), i. R. Jüchen-Hochneukirch*
 1984 *Schelte P. Hubert CSSp 29-60, Pfarrverw. Würselen-Euchen*
 1985 *Timberg Peter 12-38, Pfr. i. R. (Stolberg-Breinig), i. R. Subs. Kall*
 1997 *Gau Adolf 05-32, Pfr. i. R. (Blankenheim-Lommersdorf)*
 2008 *Maaßen Anton 35-67, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Windberg), Subs. i. R. (Schwalmtal)*
 2020 *Frey Hermann 28-60, Pfr. i. R. (Stolberg-Breinig), i. R. Subs. GdG Titz*

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden: L: Mi 7,7–9; Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38) (ML IV 186).

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“ (MB II 116 bzw. II² 114).

**31 Mo der 4. Fastenwoche****StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21; Ev: Joh 4,43–54 (ML IV 193)

- 1933 *Paas Theodor 69-93 (Köln), Dr. theol., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)*
- 1946 *Crumbach Johannes 85-12, Msgr., Domschatzmeister Aachen*
- 1960 *Döhn Karl 86-13, Rekt. i. R. (Nettetal-Leutherheide), i. R. Kreuzau-Winden*
- 1962 *von Issum Josef 19-46 (Ermland), Kpl. Würselen-Weiden*
- 1969 *Kittler Karl 93-18, Pfr. i. R. (Jüchen-Garzweiler)*
- 1974 *Koch Josef 86-11, Dr. phil., Dr. theol., Pfr. i. R. (Mechernich-Holzheim), i. R. Simmerath-Lammersdorf*
- 1982 *Hecker Ludwig 03-34, Pfr. i. R. (Wassenberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Subs. Aachen-Schleckheim u. Dek. Aachen-Kornelimünster*
- 2009 *Schleiermacher Franz 33-61, Pfr. i. R. (Düren-Niederau), Krankenhauseels. i. R. (Düren-Lendersdorf), i. R. Pfarradmin. Düren-Niederau*
- 2021 *Wingender Lothar 43-71, Religionsl. i. R. (Rheydt-Odenkirchen, Städt. Gymn.), Subs. i. R. (Dek. Hochneukirch), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Kloster Immaculata*

